



Thema im November 2017

Versicherungsfremde Leistungen:

Sondersteuer für Arbeitnehmer und Rentner, Steuersenkungsprogramm für Politiker, höhere Beamte u.a.

[Eine Informationsschrift zur Rentenpolitik](#)

Thema im August 2017

Überarbeitung der 9/10-Regelung ab 01.08.2017

Rentner und Rentenantragssteller sind dann in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung pflichtversichert, wenn sie seit der erstmaligen Aufnahme einer Erwerbstätigkeit bis zur Stellung des Rentenantrages mindestens 9/10 der zweiten Hälfte dieses Zeitraumes selbst Mitglied oder als Familienangehöriger versichert waren.

All jenen, die diese Vorversicherungszeit nicht erfüllen, blieb nur die Möglichkeit der freiwilligen Mitgliedschaft in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder bei einer privaten Krankenkasse.

Am 01.08.2017 tritt nun eine Gesetzesänderung in Kraft, die diese Regelung entschärft. Durch die Anrechnung von drei Jahren Erziehungszeit für jedes Kind auf die Mitgliedszeiten in der gesetzlichen Krankenversicherung wird Betroffenen der Weg in die kostengünstigere Krankenversicherung der Rentner erleichtert. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um ein leibliches Kind oder um ein Stiefkind, Adoptivkind oder Pflegekind handelt und wer das Kind erzogen oder betreut hat. Die Neuberechnung gilt sowohl für Bestands-, als auch für Neurentner/-innen.

Die Krankenkassen müssen eine Prüfung der Versicherungspflicht unter den neuen rechtlichen Bedingungen **nur auf Antrag** durch die betroffene Person durchführen. Eine Pflicht zur Prüfung von Amts wegen besteht nicht. Die Kassen sind aber gehalten, ihre Versicherten zum Beispiel in Mitgliederzeitschriften und auf ihren Internetseiten auf die Änderung aufmerksam zu machen.

Der BRV empfiehlt Rentnern, die die Vorversicherungszeit bisher nicht erfüllt haben und deshalb freiwillig oder familienversichert sind, sich an ihre zuständige Krankenkasse zu wenden.

Zu erwähnen ist, dass für pflichtversicherte Rentner keine Beiträge zur KV & PV aus Zinsen, Miet- und Pachteinnahmen erhoben werden.

Thema im Juli 2017

Neuaufbau einer solidarischen Alterssicherung

[mehr](#)

Thema im Oktober 2016
Stärkung der Betriebsrente,

wie sie das Bundesministerium für Arbeit und Soziales interpretiert:

"Gesundes amputieren und durch Krücken ersetzen!"

[↕mehr](#)

Thema im August 2016
BRV und Meinungsfreiheit ein Widerspruch?

[↕mehr](#)

Thema im Juli 2016
Liebe Leser, die Festrede von Gert Heidenreich (Schriftsteller und Journalist) zur Jahresversammlung der Bayerischen Akademie der Schönen Künste am 07. Juli 2016 ist ein Muster für Zivilcourage und aufgeklärtes Gedankengut.

Er richtet sich gegen fanatische Unvernunft, gegen Herdentrieb und Mitläufertum, gegen beschränkte Sicht und ebensolcher Vorstellung von der Welt, gegen dilettierende Sinnstifter als eine Alternative für Deutschland, gegen die unfassbare Nachlässigkeit der Exekutive, den von Nazibanden verbreiteten Terror betreffend, gegen amoralischen Gefälle zwischen Reichtum und Armut, gegen von grenzenloser Geldgier verschuldete Bankenverluste.

Er beklagt, dass der Amtseid unserer Politiker kaum mehr etwas wert ist, weil Recht ungestraft gebrochen werden kann.

Er hinterfragt die Akzeptanz demokratischer Wertvorstellungen.

Er wundert sich über die Ruhe der Jugend. Wann fordert sie ihre Lebenschancen ein?

Er fordert uns auf unsere Bildung der Gegenauflklärung entgegen zu setzen, eine Erziehung, die den jungen Menschen die Chance gibt, ein reflektiertes Bewusstsein für ihren Platz in der gegenwärtigen Welt zu entwickeln.

Sie sollten die Gelegenheit nicht versäumen, die ganze Rede zu lesen unter:

www.badsk.de/text/2016/FESTREDE_Heidenreich_Gert.pdf

Thema im Mai 2016
Betriebsrenten unter Druck

?Die Stärkung der betrieblichen Altersversorgung?, das Thema der Arbeits- und Sozialministerin der GroKo, Frau Nahles, kommt unter dem Einfluss der Industrie-Lobby nicht so recht voran. Statt einer Reform wagt man nur Reförmchen. Vielleicht kann der bevorstehende Wahlkampf etwas bewirken.

[↕mehr](#)

Thema im März 2016

Vergleich des Deutschen und Österreichischen Rentensystems

Die rentenpolitische Zielsetzung in Österreich legt besonderen Wert auf die Sicherstellung angemessener Alterseinkommen während es in Deutschland ausschließlich um die Beschränkung der öffentlichen Rentenausgaben geht.

[!\[\]\(cbe80b694ebd74fcfe136a095b608235_img.jpg\)mehr](#)

Thema im Februar 2016

Gute Rendite

In der ARD-Sendung PlusMinus wurde uns vor Kurzem ein Ladenhüter in neuem Glanz präsentiert. Keiner, der in einer Innenstadtumfrage drei Anlagevarianten genannt bekam, hatte sie im Fokus und wollte kaum glauben, dass die staatliche Rente zurzeit eine höchst attraktive Vorsorgealternative ist.

[!\[\]\(3e2231b1ad3ca8da8658228c00dd08e0_img.jpg\)mehr](#)

Thema im Januar 2016

Die Wahrheit zu den Überschussbeteiligungen der Lebensversicherungen

Holger Balodis und Dagmar Hühne schreiben in ihrem Vorsorgelüge-Newsletter 1/2016 vom 7.1.2016:

In diesen Tagen verkünden die deutschen Lebensversicherungen die sogenannten "Überschussbeteiligungen" für das Jahr 2016. Im Schnitt liegen sie bei 2,88 %. Das klingt angesichts des Zinsniveaus ganz ordentlich. Doch gilt es mit einer Reihe von Irrtümern aufzuräumen.

[!\[\]\(b792654f2cef9719eabeb6c5be00811e_img.jpg\)mehr](#)

Thema im Dezember 2015

Attraktivität der betrieblichen Altersvorsorge verbessern

Der Bundesvorstand der Senioren-Union der CDU Deutschland setzt sich bei der anstehenden Betriebsrentenreform 2016 dafür ein, die im Jahre 2004 eingeführte Beitragspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung auf Betriebsrenten wieder abzuschaffen.

Aber berücksichtigen Sie bitte, der Weg vom Wunsch zur Wirklichkeit ist unendlich weit und die Lobby der Krankenversicherung groß.

[!\[\]\(28f72b996fc97883dfd9d4e8b1b16b4e_img.jpg\)mehr](#)

Thema im November 2015

Es war vom Gesetzgeber immer beabsichtigt, dass mit Zusage des Arbeitgebers auf eine Betriebsrente an seine Mitarbeiter, eine lebenslange Rentenzahlung sicherzustellen ist. Ein "Verfrühstücken" eines Betriebsrentenanspruchs

[!\[\]\(c15650232aa6660c9deb34f3b82dcb72_img.jpg\)mehr](#)

Thema im August 2015

Die Renten steigen zum 1. Juli im Westen um 2,1 %, im Osten um 2,5 %. Das ist ohne Zweifel erfreulich, kann aber nicht darüber hinweg täuschen, dass Neurentner und Bestandsrentner seit 2000 massive Einbußen

Aktuelle Themen

hinnehmen mussten.....

Quelle: Professor Dr. Gerd Bosbach/Jens Jürgen Korff

[!\[\]\(dfbd6b3763a6d1d9afaa974f64e2e4b5_img.jpg\)mehr](#)

Thema im Juni 2015 **Rente mit 63 - ein Fazit**

Hilfreich nach Jahren harter Arbeit oder nur ein teurer, bequemer Ausstieg für Wenige aus der sozialen Mitverantwortung bei steigendem Fachkräftemangel.

[!\[\]\(c694a3ff3b077d76910920a6a1593ab4_img.jpg\)mehr](#)

Thema im Februar 2015

Seit 2013 gibt es für bedürftige ältere Menschen, die das Regelrentenalter erreicht haben, die sogenannte Grundsicherung im Alter. Welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen, um die Aufstockung zu erhalten, lesen Sie im folgenden Beitrag.

[!\[\]\(aa53ad6fea213b8b2226d3077e30533a_img.jpg\)mehr](#)